

ESF Plus Programm 2021-2027



Kofinanziert von der
Europäischen Union

INFOBRIEF QuGe Nr. 3 / 2026

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.



Liebe Interessierte,

unsere Zukunft liegt in den Händen von Kindern und Jugendlichen - das ist nachvollziehbar. Und wie Eltern probieren, ihre Kinder zu guten und mündigen Menschen zu erziehen, müssen die „Kleinen“ genauso in Beteiligungsprozesse involviert werden. Das funktioniert am besten, in dem sie nicht nur theoretisch, sondern durch praktische Erfahrungen in ihrem Alltag Partizipation anwenden und erleben können.

Das kann ebenso auf die Stadtentwicklung bezogen werden: Eine lebendige Nachbarschaft braucht Nachwuchs und verschiedene Perspektiven auf Bedürfnisse des Zusammenlebens. Mit unserem **Webinar am 25. März** legen wir mit der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung unser Augenmerk auf GOs, NO-GOs und konkrete Beispiele beim Einbezug von Kindern und Jugendlichen in integrierte Stadtentwicklungsprozesse. Dazu haben wir vertiefend noch drei Publikationen in diesem Infobrief herausgesucht (siehe Informationen/Veröffentlichungen).

Unser **Netzwerktreffen am 31. März**, aus dem sich langfristig eine LAG für Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit in Sachsen formen soll, planen wir interdisziplinär und freuen uns auf einen ersten Austausch in Präsenz!

Grüße aus der QuGe von Clara Zeitler, Anja Strehle und Fiona Merfert

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen (QuGe) ist Teil der Förderrichtlinie [Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027](#) und wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Mit dem Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ unterstützt das [Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung \(SMIL\)](#) Städte und Gemeinden bei der sozialen Entwicklung ausgewählter Stadtgebiete mit Landesmitteln und Mitteln aus dem [Europäischen Sozialfonds \(ESF\)](#). Bewilligungsstelle ist die [Sächsische Aufbaubank \(SAB\)](#).

INHALTSVERZEICHNIS

- IN EIGENER SACHE
- INFORMATIONEN / VERÖFFENTLICHUNGEN
- VERANSTALTUNGSHINWEISE
- FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE

IN EIGENER SACHE

QuGe Webinar-Reihe:

Integrierte Stadtentwicklungsprozesse und Bürgerbeteiligung

Modul 2: Kinder- und Jugendbeteiligung in Stadtentwicklungsprozessen

Termin: 25.03.2026 // 9.30 – 12.00 Uhr // online

Wir besprechen Grundlagen und Rahmenbedingungen für gute Beteiligung von Kindern und Jugendlichen: Welche Besonderheiten gibt es, wenn ich Kinder und Jugendliche in Stadtentwicklungsprozesse einbeziehen möchte? Welche Rahmenbedingungen muss ich schaffen, um Beteiligungsprozesse zu ermöglichen? Welche Methoden und Ansprachen haben sich in der Praxis bewährt?

Inputgeber:innen:

Tina Bernert und Fabian Brenner ([Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen](#))

Anmeldung bis 20.03.2026

[Informationen und Anmeldung](#)

QuGe Netzwerktreffen:

Gemeinsam stark! Organisation und Struktur auf Landesebene

Termin: 31.03.2026 // 13.00 – 17.00 Uhr // Chemnitz

Aktuell existiert keine gemeinsame Austauschplattform für Fachkräfte im Bereich Gemeinwesenarbeit und soziale Stadtentwicklung. Wir möchten die **Wiederbelebung einer selbstorganisierten, überregionalen Netzwerkstruktur** ankurbeln und unterstützen. Ziel ist es, sich gemeinsam auf Landesebene zu organisieren – interdisziplinär und bereichsübergreifend. Neben der Frage, wie wir uns in Zukunft vernetzen und austauschen, geht es auch um die Teilnahme sächsischer Akteure an der bundesweiten GWA-Werkstatt (29.06.-01.07.2026, Hannover & Loccum), die wir mitorganisieren.

Zielgruppe: Praktiker:innen und Projektverantwortliche aus der GWA und im Quartiersmanagement, kommunalen Entwicklungsgesellschaften und Verwaltung, die zu sozialer Stadtentwicklung wirken.

Anmeldung bis 27.03.2026

[Informationen und Anmeldung](#)

Good practice:

Familienzentrum Heidenau und „Rat der kleinen Leute“ in Augustusburg

Wir haben auf unserer Webseite zwei „Good practice“ Beispiele veröffentlicht, bei denen Selbstwirksamkeit, Austausch und Teilhabe im Mittelpunkt stehen. Das ESF-Projekt [Familienzentrum „Rückhalt“](#) in Heidenau konnte sich in nur wenigen Jahren durch kontinuierlichen Vertrauensaufbau, niedrigschwellige Zugänge und eine starke Verankerung in lokale Netzwerkstrukturen zu einem unverzichtbaren Ort des Gemeinwesens für die Nachbarschaft etablieren.

Besonders innovativ ist der [„Rat der kleinen Leute“](#) vom Verein [auf weiter Flur e.V.](#) in Augustusburg. Hier können Kinder gemeinsam Demokratie praktisch (ein)üben, kreativ und spielerisch Verantwortung übernehmen und erleben, dass ihre Ideen ernst genommen werden – mit echten Themen aus ihrem Wohnort und sichtbaren Ergebnissen.

Wir waren unterwegs: zu Gast in Bautzen

Bautzen war in der [ersten Runde der ESF Förderrichtlinie Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung von 2014-2020](#) unter den sächsischen Kommunen, die von der EU gefördert wurden. Leider ist die Stadt in der aktuellen Förderrunde nicht mehr dabei. Wir kamen im Februar mit OB Karsten Vogt, der Gleichstellungsbeauftragten Sabrina Baumann sowie Kulturamtsleiterin Jasmin Kaiser, über den Mehrwert und die Wichtigkeit der Gemeinwesenarbeit und der Sozialen Stadtentwicklung für die Zukunftsfähigkeit einer Kommune in den Austausch.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

INFORMATIONEN / VERÖFFENTLICHUNGEN

Aktionstag:

Tag der Städtebauförderung 2026 - "Lebendige Orte, starke Gemeinschaften"

Anmeldeschluss: 02.04.2026

Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Am **9. Mai 2026** sind bundesweit alle Städte und Gemeinden herzlich eingeladen, um ihre Projekte, Planungen und Erfolge vorzustellen. Ziel ist es, die vielfältigen Möglichkeiten der Beteiligung von Bürger:innen, Leistungen und Erfolge der Städtebauförderung und das Engagement der Kommunen, ihrer Partner:innen in der Stadtentwicklung sowie ihrer Bewohner:innen der Öffentlichkeit vorzustellen und zu würdigen.

[Informationen und Anmeldung](#)

Arbeitshilfe: Formen und Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung

In den letzten Jahrzehnten wurden zahlreiche Formate entwickelt, um Kindern eine aktive Beteiligung an gesellschaftlichen und politischen Prozessen – insbesondere auf kommunaler Ebene – zu ermöglichen. Die Formen der Beteiligung sind dabei sehr vielfältig und bieten je nach Kontext unterschiedliche Möglichkeiten.

[Formen der Kinderbeteiligung](#)

Handreichung:

Das Neutralitätsgebot für Mitarbeitende von Verwaltung und Behörden

Die Handreichung unterstützt in Momenten der Unsicherheit in Bezug auf das Neutralitätsgebot Orientierung zu finden. Sie zeigt anhand praktischer Beispiele, wie Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung und Bürgermeister:innen verantwortungsvoll und rechtssicher handeln können – im Bewusstsein, dass die Achtung der Menschenwürde der Maßstab allen staatlichen Handelns ist.

[Kostenfreier Download](#)

Zukunftsfähigkeit:

Bildungsort Kommune - Lernen für Demokratie und Zivilgesellschaft

Was brauchen Kinder, um Demokratie leben und „aushalten“ zu können? Welche Kompetenzen sind hierfür notwendig? Wie können diese Kompetenzen gezielt vermittelt werden? Martina Bechtle nimmt das Konzept der »Community Education« in den Blick und beschreibt praktische Ansätze, wie diese in der Kinderbeteiligung konkret umgesetzt werden können.

[Informationen](#)

Tipp: Kinder- und Jugendbeteiligung als kommunale Querschnittsaufgabe

Heidelberg ist eine der jüngsten Städte in Deutschland. Schon seit 2006 gibt es hier einen Jugendgemeinderat, um die Perspektive junger Menschen noch stärker in den politischen Diskurs einzubinden. Jan Siechau und Lisa Kipphan erläutern am Heidelberger Beispiel, wie **Kinder- und Jugendbeteiligung als kommunale Querschnittsaufgabe erfolgreich gestaltet** werden kann.

[Informationen](#)

Unterstützungsangebot: Lokal. Digital. Gemeinsam. – Gelegenheit zum Lernen und Vernetzen für Kommunen

Sie möchten digitale Beteiligung in Ihrer Kommune umsetzen, wissen aber nicht, wie das mit begrenzten Ressourcen gelingen kann? Das Projekt begleitet kommunal Engagierte 18 Monate lang (ab Mai 2026) mit praxisnahen Lernmodulen, Workshops und einer starken Community. Es geht um drei Themenschwerpunkte: 1. Digitale Beteiligung auf lokaler Ebene praktisch einsetzen, 2. Aufsuchende Beteiligung mit digitalen und analogen Methoden, 3. Kommunikation in Konfliktsituationen.

[Informationen und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Webinar: Nicht neutral! #Verwaltung

Termin: 11.03.2026 // 09.30 – 13.00 Uhr // online

In Zeiten, in denen demokratische Prinzipien in Frage gestellt werden, ist es entscheidend, dass alle Akteur:innen, insbesondere Mitarbeitende in Verwaltungen, sich ihrer entscheidenden Rolle beim Schutz dieser Werte bewusst sind. Im Seminar werden rechtliche Grundlagen im Einsatz für den Schutz der Verfassung anhand von praktischen Beispielen besprochen und Lösungsvorschläge erarbeitet.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar:

Scheinwerfer an – Interessen wirksam in Politik und Verwaltung vertreten

Termin: 11.03.2026 // 12.00 – 13.30 Uhr // online

Wen müsst ihr mit ins Boot holen, um eure Projekte langfristig zu stärken? Und wie redet ihr am besten mit Politiker:innen, Verwaltung und Entscheidungsträger:innen, wenn ihr sie als Unterstützer:innen und Verbündete gewinnen wollt? Im Webinar mit Franz Knoppe bekommt ihr Einblicke in Lobbyarbeit und politische Kommunikation.

[Informationen und Anmeldung](#)

Netzwerkveranstaltung: Freiberg gestalten - Vom Leerstand zur Wertschöpfung

Termin: 12.03.2026 // 14.30 – 18.00 Uhr // Freiberg

Die Freiburger Innenstadt besitzt ein einzigartiges Potenzial durch den Welterbestatus und die kreative Energie ihrer Macher:innen. Wie bringen wir beides zusammen, um Leerstände lebendig zu bespielen und lokale Wertschöpfung zu steigern? Impulse (kreative Nutzungskonzepte für leerstehende Flächen, Kreativität als Wirtschaftsfaktor und Welterbe-Potenziale) mit anschließender Ideenfindung.

[Informationen und Anmeldung](#)

Konferenz: Kultur bewegt Land - Im Dialog mit Forschung und Praxis

Termin: 16.03.2026 // 11.30 – 17.15 Uhr // Würzburg

Hier werden die Erkenntnisse aus [22 BULEplus-Forschungsprojekten](#) zur Rolle von Kultur in ländlichen Räumen vorgestellt. Mit besonderem Fokus auf praxisnahen Handlungsempfehlungen und Herausforderungen tauschen sich Forschende, Akteure aus Kunst und Kultur, Politik und Verwaltung aus.

[Informationen und Anmeldung](#)

Werkstatttagung: Wirklich alle?! – Mächtige, Ungehörte, Störende beteiligen?

Termin: 16.–18.03.2026 // Loccum

Die Werkstatttagung bietet mit ihren interaktiven Sessions eine Plattform, um Methoden zu diskutieren, die echte Wirkung entfalten und niemanden ausschließen. Neben kuratierten Inhalten gibt es viel Raum für eigene Workshop-Ideen, Mini-Labs und spontane Treffen, um Ideen auszutauschen und Praxis weiterzuentwickeln.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Fundraising-Strategien in Zeiten knapper finanzieller Ressourcen

Termin: 24.03.2026 // 09.00 – 14.50 Uhr // online

Beim Thementag erwarten Sie praxisnahe Strategien, neue Perspektiven und konkrete Ansätze, um Ihre Organisation sicher durch herausfordernde Zeiten zu führen. Lassen Sie sich von erfahrenen Expert:innen inspirieren – und nehmen Sie Impulse mit, die Ihr Fundraising nachhaltig stärken.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Safe City - Kriminalprävention durch Architektur und Städtebau

Termin: 24.-25.03.2026 // 09.00 – 12.30 Uhr // online

In dem Webinar erfahren Sie, wie Räume auf Menschen wirken, unser Sicherheitsempfinden prägen und wie Architektur sowie Stadtplanung zur Kriminalitätsprävention beitragen können. Klassische Ansätze der städtebaulichen Kriminalprävention werden vorgestellt und im Kontext heutiger Herausforderungen reflektiert.

[Informationen und Anmeldung](#)

Transferwerkstatt: Betreibermodelle für Soziale Orte

Termin: 27.03.2026 // 09.30 – 12.30 Uhr // online

Wie bleiben Stadtteiltreffs, Nachbarschaftszentren oder Mehrgenerationenhäuser langfristig lebendig und finanziell abgesichert? Gemeinsam schauen wir auf unterschiedliche Modelle, mit denen solche Orte organisiert und betrieben werden können. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie vielfältige Angebote für unterschiedliche Zielgruppen unter einem Dach möglich sind – und wie diese Orte bestehen können.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar:

Unsere Mitte nach ZIZ – Stadt- und Ortskerne zukunftsfähig weiterentwickeln

Termin: 27.03.2026 // 11.00 – 12.00 Uhr // online

Das Webinar beleuchtet zentrale Erfahrungen aus dem Bundesprogramm, gibt Einblicke in erfolgreiche Projekte aus Sachsen und zeigt auf, welche Impulse und Strategien Kommunen jetzt für ihre eigene Praxis nutzen können. Teilnehmende erfahren, welche Instrumente sich bewährt haben und wie Städte und Gemeinden außerhalb des Programms von den Ergebnissen profitieren können.

[Informationen und Anmeldung](#)

Fachtagung: Sächsisches Jugendarbeitstreffen 2026

Termin: 31.03.-01.04.2026 // Schmiedeberg

Die zweitägige Fachveranstaltung bietet sowohl mit Vorträgen, Workshops, Diskussionsforen als auch mit Open Space ein vielfältiges Angebot zur Vernetzung, Bestärkung und Vergewisserung hauptamtlicher Fachkräfte der Jugendarbeit in Sachsen.

[Informationen und Anmeldung](#)

Digitale Fördermesse: Fokus Förderung

Termin: 14.04.2026 // 17.00 – 19.00 Uhr // online

Die Fördermesse des Kulturbüro Dresden richtet sich an Ehrenamtliche, Vereine und Initiativen. Ihr erhaltet einen Überblick über Förderprogramme und Stiftungen aus der Region und aus ganz Deutschland und erfahrt, wie ihr Unterstützung für eure Projekte bekommen könnt.

[Informationen und Anmeldung](#)

Innovationsforum: Smarte Städte und Regionen

Termin: 16.04.2026 // 09.30 – 17.30 Uhr // Chemnitz

Auf dem Innovationsforum diskutieren Wirtschaft, Wissenschaft, und Verwaltung Best-Practice-Projekte, präsentieren technologische Anwendungen und bahnen neue Kooperationen für gemeinsame Vorhaben an. [simul+](#) und [futureSAX](#) beleuchten Technologieinnovationen, die sächsische Städte und Regionen smarter, effizienter und nachhaltiger gestalten.

[Informationen und Anmeldung](#)

TolSax-Landestreffen: Zivilgesellschaft – stabil, engagiert und immer noch da

Termin: 23.04.2026 // Meißen

Gemeinsam richten wir den Blick nach vorn: Wie bleiben wir als Zivilgesellschaft handlungsfähig, resilient und engagiert? In Workshops sprechen wir über Angriffe auf gemeinnützige Vereine sowie über Ideen für tragfähige und stabile Strukturen. Engagierte aus Meißen geben Einblicke in ihre aktuelle Situation vor Ort.

[Informationen und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE

Förderung: LOKAL – Programm für Kultur und Engagement

Bewerbungsfrist: 31.03.2026

Gefördert werden können zeitgenössische Kunstproduktion, Personal, Begegnungsformate sowie Vermittlung. Adressiert werden Kulturakteure in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnern, die über ein regelmäßiges Kulturangebot verfügen und in den vier Jahren der Förderung ein lokal verankertes Netzwerk aufbauen wollen.

[Informationen](#)

Wettbewerb: Klimaaktive Kommune 2026

Bewerbungsfrist: 31.03.2026

Gesucht werden ambitionierte, innovative und effektive Maßnahmen zur Vermeidung beziehungsweise Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen in Kommunen und Regionen - in vier verschiedenen Kategorien. Die Maßnahmen und Projekte können die thematische Breite des kommunalen Klimaschutzes ausschöpfen. Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro je Kategorie.

[Informationen](#)

Themenfonds: Kinderkultur

Bewerbungsfrist: 31.03.2026

Das Deutsche Kinderhilfswerk fördert Projekte für Kinder und Jugendliche aus allen Kultursparten: von Tanz, Zirkus, Trickfilm über Rap und Alltagskultur ist alles möglich. Der Fokus sollte auf dem gemeinsamen ästhetisch-kulturellen Prozess liegen. Wichtig ist außerdem, dass Kinder und Jugendlichen im Projekt möglichst stark beteiligt werden: von der Projektplanung bis zur Projektumsetzung.

[Informationen](#)

Wettbewerb: RegioSTARS Awards der Europäischen Kommission

Bewerbungsfrist: 10.04.2026 (bei Verwaltungsbehörde ESF)

Bewerben können sich herausragende Projekte, die durch ESF-Fördermittel in Sachsen umgesetzt werden. Es stehen fünf Kategorien zur Auswahl - von Innovation bis soziale Inklusion. Interessierte ESF-Projektträger aus der FRL „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ können sich gemeinsam mit der ESF-verantwortlichen Person aus der Kommune beim SMIL melden, um das weitere Bewerbungsverfahren in Gang zu setzen.

[Informationen \(englisch\)](#)

Preis: Ferry Porsche Challenge

Bewerbungsfrist: 10.04.2026

Es werden Projekte unterstützt, die Einsamkeit vorbeugen, Engagement im Alter stärken oder altersgerecht digitale Kompetenzen für Menschen in späteren Lebensphasen vermitteln. Unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialem Hintergrund und körperlichen sowie geistigen Voraussetzungen. Die Stiftung vergibt Preisgelder von 50 000 bis 5000 Euro.

[Informationen](#)

Förderung: Neulandgewinner 2026

Bewerbungsfrist: 20.04.2026

Bewerben können sich Menschen aus Dörfern und Kleinstädten mit bis zu 50.000 Einwohnern. Förderung mit bis zu 50.000 € in zwei Jahren, Start der nächsten Projekte mit Jahresbeginn 2027. Alle Programmteilnehmenden erhalten eine individuelle Prozess-Begleitung zu ihrer Stärkung und für die Entwicklung und Umsetzung ihres Vorhabens.

[Informationen](#)

Preis: Hans Sauer Preis

Bewerbungsfrist: 28.04.2026

Unter dem Motto „Commoning Spaces! – Räume fürs Gemeinwohl aktivieren“ werden Initiativen und Projekte, die Raumpotenziale mit kreativen Ansätzen heben und Räume im Sinne des Gemeinwohls aneignen, umdeuten und transformieren, gewürdigt. Gesucht werden Projekte, die mit innovativen Herangehensweisen neue Möglichkeiten schaffen. Preisgelder in Höhe von insgesamt 20.000 Euro, die an drei bis fünf Projekte vergeben werden.

[Informationen](#)

Förderung: Geschlechtergleichstellung (Kontaktstelle CERV)

Bewerbungsfrist: 28.04.2026

Antragsberechtigt sind: Nationale, lokale und regionale Behörden und deren Verbände, Sozialpartner (Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter:innen), Arbeitsaufsichtsbehörden, Gleichstellungsstellen und Organisationen der Zivilgesellschaft, insbesondere Frauenrechtsorganisationen. Projektlaufzeit 12 - 24 Monate. Die beantragte Fördersumme darf nicht unter 100.000 und nicht über 500.000 Euro liegen. Es gibt drei verschiedene Förderschwerpunkte.

[Informationen](#)

Förderung: Bürgerengagement und -beteiligung (Kontaktstelle CERV)

Bewerbungsfrist: 29.04.2026

Die Förderprioritäten liegen u.a. in der Förderung des aktiven Engagements der Bürger:innen und ihrer demokratischen Beteiligung an der öffentlichen Politikgestaltung – über Wahlen hinaus – sowie eines breiteren bürgerschaftlichen Engagements.

[Informationen](#)

Förderung: Fonds Soziokultur - allgemeine Projektförderung

Bewerbungsfrist: 02.05.2026

Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, die Menschen vor Ort mit einbeziehen und ein gesellschaftspolitisches oder soziales Thema mit kulturellen Methoden bearbeiten. Es können mind. 5.000 Euro und max. 30.000 Euro beantragt werden, jedoch nicht mehr als 80 % des Gesamtbudgets.

[Informationen](#)

Förderung: Förderung von Modellvorhaben für soziale Innovationen

Bewerbungsfrist: 07.05.2026

Gefördert werden Erprobungen von innovativen Lösungsansätzen in der Sozialen Arbeit; Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen, die sich neuer Anwendungsmöglichkeiten, Methoden oder Konzepte bedienen, als Antwort auf fortschreitende Veränderungsprozesse in der Arbeits- und Lebenswelt und drängende gesellschaftliche Herausforderungen in Sachsen. Zuschuss bis zu 95% der zuwendungsfähigen Personal- und Sachausgaben, max. Zuwendungssumme 300.000,00 Euro.

[Informationen](#)

Förderung: Allzeitorte

Bewerbungsfrist: 17.05.2026

Das Programm [Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen](#) von der Robert Bosch Stiftung GmbH und des Bundesverbands Soziokultur e.V. unterstützt Kooperationen aus Freizeit-/Alltagsort, Soziokultur und politischer Bildung dabei, Menschen in Begegnung und ins Gespräch zu bringen. Ein Alltags-/Freizeitort soll gemeinsam mit seinen Nutzer:innen in einen langfristigen Ort des Miteinanders umgestaltet werden. Sieben Trios können ihr Konzept in drei Jahren (2026-29) mit einer Fördersumme von max. 140.000 Euro umsetzen. Eine Jury entscheidet Ende Juni.

[Informationen](#)

Förderung: Zusammenhalt stärken - Menschen verbinden

Bewerbungsfrist: fortlaufend bis zum 31.12.2026

Das Förderprogramm unterstützt Maßnahmen zum **Auf- und Ausbau von kommunalen Strukturen**, die Einsamkeit vermindern und die soziale Teilhabe für Erwachsene im mittleren Alter verbessern sollen. Antragsberechtigt sind Kommunen, also Gemeinden, Landkreise, kreisfreie Städte und Bezirke in einem Stadtstaat (= Gebietskörperschaft). Kooperationen mit einem Partner sind möglich.

[Informationen](#)

Förderung: Fritz-Henkel-Stiftung

Bewerbungsfrist: fortlaufend

Gefördert werden Projekte, die bedürftigen jungen Menschen einen gerechten Zugang zu schulischer Bildung, zum Berufseinstieg und zu gesellschaftlicher Teilhabe ermöglichen. Zudem kann eine Verknüpfung in den Bereichen Wissenschaft, Kunst und Kultur, Bewegung und Gesundheit sowie Ökologie erfolgen, wenn sie das soziale Miteinander stärken.

[Informationen](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Sie haben Fragen, Anregungen oder Hinweise? Sie erreichen uns unter den bekannten [Kontaktdaten](#). Eine Übersicht zu allen diesjährigen Infobriefen finden Sie in unserem [Archiv](#).

Weitere Infos zu Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen und Neuigkeiten in den Bereichen Kultur, Demokratie, Inklusion und Nachhaltigkeit finden Sie im [Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.](#)

HINWEIS:

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse guge@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

ABMELDEN:

Wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: guge@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger:innenadresse)